

IMPRESSUM

IG Metall Siegen
Donnerscheidstraße 30, 57072 Siegen,
Telefon: 0271 236 09-0, Fax: 0271 236 09-20,
siegen@igmetall.de, igmetall-siegen.de
Redaktion: Andree Jorgella (verantwortlich), Julia Montanus

Fotos: Sebastian Schreiber, IG Metall Siegen



Erster Tag der ganztägigen Warnstreiks: Die Metallerrinnen und Metaller von Mannesmann Precision Tubes in Holzhausen demonstrieren Ge- und Entschlossenheit: Der Protest steht – die Produktion auch.

Tag zwei: Die IG Metall Siegen ruft die Belegschaft von Benteler in Weidenau zum ganztägigen Warnstreik auf. Die Beschäftigten setzen starke (Rauch-)Zeichen. Auch hier stehen die Bänder still. Solidarische Unterstützung leisten Delegationen von SMS und Bombardier.



Danke Euch allen!

Das gute Tarifiergebnis ist bekannt. An dieser Stelle stehen all die im Mittelpunkt, die es ermöglicht haben: Die IG Metall Siegen dankt den vielen Metallerrinnen und Metallern in Siegen-Wittgenstein, die mit den »klassischen« Warnstreiks und, als das nicht reichte, mit ganztägigen Warnstreiks eindrucksvoll ihre Schlagkraft demonstriert haben. Andree Jorgella, Erster Bevollmächtigter: »Diese Tarifrunde hat gezeigt, dass wir gemeinsam als IG Metall alles bewegen können. Uns ist ein richtungsweisender Tarifvertrag zur Arbeitszeitgestaltung gelungen und eine gerechte Entgelterhöhung, die die Beschäftigten an der guten konjunkturellen Lage vieler Unternehmen teilhaben lässt.«



Parallel zum Ausstand bei Benteler legt die Busch Jaeger-Belegschaft für 24 Stunden die Arbeit nieder. Die Wittgensteiner zeigen bei widriger Witterung Flagge – mittendrin natürlich auch immer die IG Metall Jugend.



Am dritten Tag bildet der ganztägige Warnstreik bei Ejot in Bad Berleburg, dem größten der vier Betriebe, den krönenden Abschluss. Trotz einiger Arbeitswilliger steht die große Mehrheit fest zusammen – und erreicht schließlich ihr Ziel.